

*Wohnen und Betreuen
für Jugendliche mit und ohne
jugendpsychiatrischem
Hintergrund*

orientieren
stärken
wachsen

ifs Wohngemeinschaft Unterland
Institut für Sozialdienste



Wohnen und Betreuung

Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zu Hause wohnen können, bieten wir einen Schutzraum, der ihnen ein Experimentierfeld für Verhaltensveränderungen ermöglicht. Ziel ist es, Jugendliche und Eltern so zu fördern, dass sie positive Perspektiven entwickeln können.

Wir bieten Jugendlichen, die sich in familiären und/oder individuellen Problemsituationen befinden und deren soziale Integration gefährdet ist, eine geschützte und förderliche Wohnmöglichkeit und Betreuung außerhalb ihrer Familie.

Die Wohngemeinschaft ermöglicht in einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung während des gesamten Jahres eine intensive und gezielte Förderung der individuellen Entwicklung der Jugendlichen. Besondere Bedeutung kommt in der Entwicklungsarbeit personenorientierten pädagogischen Maßnahmen sowie der „Peer-group“ als Medium für soziales Lernen zu.

Eine therapeutische Fachkraft übernimmt die Beratung der Eltern. Diese werden über regelmäßige Informations- und Beratungsgespräche aktiv in den Prozess der Jugendlichen einbezogen und so in ihrer Erziehungskompetenz unterstützt und gefördert.

Das multiprofessionelle Team bestehend aus SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PädagogInnen und PsychologInnen ist durch eine/n Sozialpsychiatrische/n Gesunden- und KrankenpflegerIn erweitert, die/der durch ihre/seine regelmäßige Anwesenheit die fachliche Arbeit maßgeblich unterstützt und ergänzt. Überdies steht dem Team die fachspezifische Begleitung durch eine/n Kinder- und JugendpsychiaterIn sowie durch eine psychiatrische Fachpflege beratend zur Seite.

Dieses Setting ermöglicht es, auch Jugendlichen, die durch psychische Störungen belastet sind, einen Rahmen zu bieten, in dem sie lernen, ihre komplexen Schwierigkeiten und Konflikte, die regelmäßig zu Krisen führen, in einem längerfristigen Prozess zu bewältigen und durch neue Handlungsstrategien zu ersetzen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren,

- deren Verhalten auf der Suche nach eigener Identität und entsprechenden Lösungen zum Teil weder den Werten und Normen der Gesellschaft noch ihren eigenen entspricht und die auf Grund ihres Entwicklungsstandes professionelle Unterstützung und Begleitung in einem vollstationären Setting benötigen.
- wenn das familiäre System auf Grund von Überforderung und/oder Krankheit die angemessene Förderung und Sicherheit nicht oder nur unzulänglich gewährleisten kann.
- nach einer Unterbringung und Behandlung in der jugendpsychiatrischen Station des LKH Rankweil, wenn eine nachfolgende stationäre Rehabilitation unterstützt durch die fachspezifische Begleitung einer Kinder- und Jugendpsychiaterin/ eines Kinder- und Jugendpsychiaters erforderlich ist.
- die mit psychischen Störungen belastet sind, sich in ambulanter psychiatrischer Behandlung befinden und nicht in der Familie verbleiben können.

Das Angebot bietet Eltern der untergebrachten Jugendlichen

- eine wertschätzende Kooperationsbasis.
- aktive Einbindung in den Entwicklungsprozess der Jugendlichen.
- therapeutisch angeleitete Begleitung und Beratung.

Zugang

Die Zuweisung erfolgt über eine der vier Abteilungen der Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaften in Vorarlberg. Informationsgespräche können direkt über die Leitung vereinbart werden.



ifs Wohngemeinschaft Unterland

Müllerstraße 3
6850 Dornbirn
Patrick Trippl
Mobil 0664-60884813
patrick.tripl@ifs.at

wir helfen weiter

